



Ländervergleich Bildung

Ministerin Löhrmann: Bei der Bildungsbeteiligung steht NRW im Ländervergleich weit vorne

Das Ministerium für Schule und Weiterbildung teilt mit:

Düsseldorf, 10. September 2014. Als einen positiven Ansporn wertet NRW-Schulministerin Sylvia Löhrmann die Länderauswertung zur Bildungsbeteiligung auf der Grundlage des gestern international vorgestellten OECD-Berichtes „Bildung auf einen Blick/ Education at a glance“. „Die Auswertung zeigt, die Menschen in Nordrhein-Westfalen sind bildungsinteressiert, und unser Land ist zudem attraktiv für ausländische Studierende“, sagte Ministerin Sylvia Löhrmann. „Wir ruhen uns auf diesem erfreulichen Ergebnis aber nicht aus, sondern arbeiten weiter daran, dass Bildung in unserem Land ein hohes Gut bleibt.“

Mit einer Bildungsbeteiligung von 93,8 Prozent bei den 15- bis 19-Jährigen liegt Nordrhein-Westfalen sowohl über dem bundesweiten (89,7 Prozent) als auch über dem OECD-Durchschnitt (83,5 Prozent). Ein Grund dafür dürfte sein, dass in Nordrhein-Westfalen eine zehnjährige Vollzeitschulpflicht gilt, die nur einige Bundesländer haben. Auch bei den jungen Erwachsenen (20 bis 29 Jahre) liegt NRW mit 35,8 Prozent über dem bundesweiten (31,8 Prozent) und dem OECD-Durchschnitt (28,3 Prozent).